

Geschichte des Prielgutes

Das Prielgut in Leogang, ehemals Rosental 1, urkundlich erstmals um _____ erwähnt, war ein bischöflich-chiemseeisches Gut und im Besitze verschiedener Bauernfamilien. 1860 kam das Gut in den Besitz der Familie Krupp, die in Leogang den Bergbau betrieben und Nickel abbauten. Die deutsche Nickelmünze kam aus Leogang. Das Haus diente als Bergverwalterhaus. Im Jahre 1909 wurde das Prielgut unter Bürgermeister Thomas Eder, Hartlbauer in Griesen, von der Gemeinde erworben und darin das Armenhaus und Gemeindespital eingerichtet. Hier wirkte auch der über 50 Jahre in Leogang tätige Sprengelarzt Obermedizinalrat Dr. Wenzel Talmann sehr segensreich auf dem Gebiete des Sozial- und Gesundheitswesens. Für diese bleibenden Verdienste wurde Dr. Talmann zum Ehrenbürger ernannt.

In den Jahren 1982 und 1983 wurde das Altersheim unter Bürgermeister Sebastian Madreiter, Embachbauer, neu errichtet.

Leogang, im Jahr des Herrn 1983